

[https://korybko.substack.com/p/lavrov-latest-interview-dispelled?utm\\_source=post-email-title&publication\\_id=835783&post\\_id=93147365&isFreemail=true&utm\\_medium=email](https://korybko.substack.com/p/lavrov-latest-interview-dispelled?utm_source=post-email-title&publication_id=835783&post_id=93147365&isFreemail=true&utm_medium=email)

# Lawrows jüngstes Interview widerlegt die falschen Vorstellungen des Westens über Russland



[Andrew Korybko](#)

27.12.2022

Diese objektiv existierenden und leicht nachprüfbar Fakten erschüttern die künstliche Realität über diesen Konflikt, die von den Wahrnehmungsmanagern des Westens konstruiert wurde.

Der russische Außenminister Lawrow hat am Dienstag in einem Interview mit TASS die wahre Haltung seines Landes zum Ukraine-Konflikt dargelegt und damit die falschen Vorstellungen des Westens über diesen Konflikt ausgeräumt. Er bekräftigte die frühere Einschätzung seiner Vertreter, dass es sich um einen globalen Stellvertreterkrieg handelt, nachdem die USA ihre Vasallen auf der ganzen Welt zusammengetrommelt hatten, um die Kiewer Streitkräfte zu finanzieren, modernste experimentelle Waffen einzusetzen, Söldner zu entsenden und nachrichtendienstliche Unterstützung in Echtzeit zu leisten, um Moskau auf dem Schlachtfeld zu besiegen.

Angesichts dieser sich ständig verschärfenden Bedrohungen erinnerte Lawrow daran, dass Russland eine diplomatische Lösung des Konflikts bevorzuge, die seine Sicherheitsinteressen respektiert, die für die Sonderoperation verantwortlich waren, aber auch nicht davor zurückschrecken werde, diese notfalls mit militärischen Mitteln zu verteidigen. Dies widerspricht den Behauptungen des Westens, der Kreml sei angeblich besessen davon, nur um des Kämpfens willen zu kämpfen, und nicht daran interessiert, die Ursachen des Konflikts friedlich zu lösen.

Aufbauend auf seiner Entlarvung des oben erwähnten falschen Narrativs bestritt Lawrow, dass sein Land trotz gegenteiliger westlicher Berichte jemals zu nuklearem Säbelrasseln geritten habe, und führte sogar die diesbezüglichen Drohungen des ehemaligen britischen Premierministers Truss und die von Zelensky als Beweis für die nukleare Aggression an. Diese objektiv

vorhandenen und leicht nachprüfaren Fakten erschüttern die künstliche Realität über diesen Konflikt, die von den westlichen Wahrnehmungsmanagern konstruiert wurde.

Russland ist weit davon entfernt, einen Atomkrieg heraufzubeschwören, und setzt nach wie vor alles daran, dieses apokalyptische Szenario präventiv zu verhindern, wie der russische Spitzendiplomat unter Hinweis auf die diesbezüglichen Erklärungen seines Landes im vergangenen Jahr und seine konsequenten Bemühungen um den Aufbau einer neuen globalen Sicherheitsarchitektur beweist. Nichtsdestotrotz ist die Goldene Milliarde des Westens unter Führung der USA völlig gegen die Vorschläge des Kremls, und dieser de facto Block des Neuen Kalten Krieges reagiert darauf, indem er als Antwort darauf seinen laufenden Hybriden Krieg gegen ihn führt.

So sehr sie sich auch bemühen, es ist ihnen nicht gelungen, Russland vom Rest der Welt abzukoppeln, obwohl sie in dieser Hinsicht gegenüber dem Westen erfolgreich sind. Lawrow hofft daher, dass sie irgendwann erkennen werden, dass ihr Plan, sein Land zu zerstören, unweigerlich scheitern wird. Deshalb ist er nach wie vor offen für die Möglichkeit pragmatischer Gespräche über Themen von beiderseitigem Interesse wie die Rüstungskontrolle, falls die USA jemals ihren politischen Willen zur Wiederaufnahme dieser Gespräche signalisieren.

Das Interview zeigt, dass die westliche Wahrnehmung von Russlands Haltung im Ukraine-Konflikt auf Lügen beruht. Moskau will diesen Stellvertreterkrieg möglichst mit politischen Mitteln lösen und wird zu diesem Zweck zwar weiterhin militärische Mittel einsetzen, doch ist es der Westen, der zum nuklearen Säbelrasseln gegriffen hat, nicht Russland. In Anbetracht der strategischen Dynamik wird dieser Stellvertreterkrieg wahrscheinlich weitergehen, aber der unvermeidliche Sieg Russlands steht nicht in Frage.

+++

**These objectively existing and easily verifiable facts shatter the artificial reality about this conflict that was constructed by the West's perception managers.**

Russian Foreign Minister Lavrov's interview with [TASS](#) on Tuesday articulated his country's true stance towards the [Ukrainian Conflict](#) and thus dispelled the West's false perceptions about it. He reaffirmed his representatives' [prior assessment](#) that this proxy war is global in nature after the US rallied its vassals across the world to finance Kiev's forces, deploy state-of-the-art experimental arms, dispatch mercenaries, and provide real-time intelligence support for defeating Moscow on the battlefield.

In the face of these ever-escalating threats, Lavrov reminded everyone that Russia prefers a diplomatic solution to the conflict that respects its security interests that were responsible for its [special operation](#) in the first place but it also won't shy away from continuing to defend them through military means if needed. This contradicts the West's claims that the Kremlin is supposedly obsessed with fighting just for the sake of it and isn't interested in peacefully resolving the root causes of this conflict.

Building upon his debunking of that aforementioned false narrative, Lavrov denied that his country ever resorted to nuclear saber-rattling despite Western reports to the contrary and actually cited former British Prime Minister Truss' related threats and Zelensky's own as proof of their nuclear aggression. These objectively existing and easily verifiable facts shatter the artificial reality about this conflict that was constructed by the West's perception managers.

Far from braying for nuclear war, Russia remains committed to doing its utmost to preemptively avert that apocalyptic scenario as evidenced by its top diplomat recalling his country's pertinent statements to that effect over the past year and its consistent efforts to build a new global security architecture. Nevertheless, the US-led West's [Golden Billion](#) is completely against the Kremlin's proposals, with that de facto [New Cold War](#) bloc reacting to them by waging their ongoing [Hybrid War](#) against it in response.

For as hard as they've tried, however, they've [failed to decouple](#) Russia from the rest of the world despite succeeding in this respect when it comes to the West. Lavrov therefore hopes that they'll eventually realize that [their plot to destroy his country](#) will inevitably fail, hence why he remains open to the possibility of pragmatic talks on issues of mutual interest like arms control if the US ever signals its political will to resume them.

What his interview goes to show is that Western perceptions about Russia's stance towards the Ukrainian Conflict are entirely based upon lies. Moscow wants to resolve this proxy war through political means if possible, and while it'll continue employing military ones to that end in the absence of the aforesaid, it's actually the West that's resorted to nuclear saber-rattling and not Russia. Consider

ring the strategic dynamics, this proxy war will probably continue, but [Russia's inevitable victory isn't in doubt](#).

Lesen Sie Andrew Korybko's Newsletter in der App

Hören Sie sich Beiträge an, nehmen Sie an Abonnenten-Chats teil und verpassen Sie keine Neuigkeiten von Andrew Korybko.

Holen Sie sich die iOS-AppHolen Sie sich die Android-App

© 2022 Andrew Korybko

548 Market Street PMB 72296, San Francisco, CA 94104